



Hl. Arsenios von Kappadokien

***Gebetsfolge für diejenigen, die eine gefährliche
Arbeit tätigen***



Christus ist unser Retter und Heiler

Gebetsfolge für diejenigen, die eine gefährliche Arbeit tätigen

Der Hl. Arsenios von Kappadokien, der Wundertäter, war Priestermonch und betete viel für seine Mitmenschen. Er betete auch die 150 Psalmen oftmals in vielen Notfällen: Zum Beispiel betete er den Psalm 42 wenn ein Mensch seine Freiheit verloren hatte oder den Psalm 17 wenn Erdbeben, Stürme und andere Naturkatastrophen drohten oder Psalm 33 für die Sterbenden usw.

Die folgende Gebetsfolge für diejenigen, die einer gefährlichen Arbeit nachgehen (Soldaten im Krieg, Polizisten, Journalisten in Kriegsgebieten, Streetworker, Arbeiter am Hochbau, Arbeiter in Atomkraftwerken, Dachdecker, Bergleute usw.), ist vom Psalmgebet des ehrwürdigen Heiligen aus Kappadokien geprägt:



Gebetsfolge für diejenigen, die eine gefährliche Arbeit tätigen

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ehre sei dir, unser Gott, Ehre sei dir!

Himmlicher König, Tröster, du Geist der Wahrheit, der du überall bist und alles erfüllst, Hort der Güter und Lebensspender, komm und nimm Wohnung in uns und reinige uns von allem Makel und errette, Gütiger, unsere Seelen.

+ Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. (3x)

+ Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, + jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Hochheilige Dreifaltigkeit, erbarme dich unser, Herr, reinige uns von unseren Sünden, Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen, Heiliger, sieh unsere Schwächen an und heile sie um deines Namens willen.

Herr, erbarme dich. (3x)

+ Ehre sei ... + jetzt und...

Vater unser, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Bußtrophe

Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser, denn wir Sünder, die wir keine Rechtfertigung haben, bringen dir, dem Gebieter, unser Flehen dar: Erbarme dich unser.

+ Ehre sei...

Herr, erbarme dich unser, denn auf dich setzen wir unsere Zuversicht, zürne uns nicht und gedenke nicht unserer Missetaten, sondern siehe als Huldvoller auf uns herab und erlöse uns von unseren Feinden, denn du bist unser Gott, und wir sind dein Volk, wir alle sind das Werk deiner Hände, und deinen Namen rufen wir an.

+ Jetzt und...

Öffne uns das Tor der Barmherzigkeit, gepriesene Gottesgebäuerin, auf daß wir, die wir auf dich hoffen, nicht verloren gehen, sondern durch dich von jeglichem Elend befreit werden, denn du bist das Heil des Christengeschlechts.

Herr, erbarme dich. (12 x)

Gebiet, Gott, Vater, Allherrscher, Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus und Heiliger Geist, eine Gottheit, eine Kraft, erbarme dich über mich Sünder(in) und errette mich, deine(n) unwürdige(n) Diener(in) wie du es für richtig erachtetest, denn gesegnet bist du in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unseren König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 48

Hört dies, alle Nationen, nehmt es zu Ohren, alle Bewohner der Welt, ihr Söhne der Einfachen wie der Vornehmen, der Reiche wie der Arme! Mein Mund redet Weisheit, und das Studium meines Herzens Vernunft. Ich neige mein Ohr zu einem Gleichnis, ich eröffne mein Problem zur Zither. Warum sollte ich mich fürchten in Tagen der Bosheit? Die Gesetzlosigkeit meiner Ferse umgibt mich. Diejenigen die auf ihre Kraft vertrauen und sich der Fülle ihres Reichtums rühmen: Der Bruder wird nicht erlöst, sollte der Mensch dann erlöst werden? Er kann Gott den Sühnepreis nicht geben und den Preis für die Erlösung seiner Seele. Und er müht sich ab in Ewigkeit und lebt bis zum Ende: Er sieht keine Verwesung, wenn er Weise sterben sieht. Der Dumme und der Unvernünftige kommen miteinander um, und sie lassen

Fremden ihr Vermögen und ihre Gräber sind ihre Häuser in Ewigkeit, ihre Zelte von Geschlecht zu Geschlecht. Ihre Ländereien wurden nach ihren Namen benannt. Doch der Mensch, der im Ansehen ist, bleibt nicht; er wird den Tieren ähnlich, die vertilgt werden. Dies ist ihr Weg, der Weg derer, die unerschütterlich sind, und ihr Ende, das Ende derer, die Gefallen finden an ihren Worten: Wie Schafe weidet sie der Tod, sie sinken zur Hölle hinab; und am Morgen herrschen die Aufrichtigen über sie; ihre Gestalt zerfällt, die Hölle ist ihre Wohnung. Gott aber wird meine Seele erlösen von der Gewalt der Hölle; denn er wird mich aufnehmen. Fürchte dich nicht, wenn ein Mann sich bereichert, wenn sich vergrößert die Pracht seines Hauses. Denn bei seinem Tod nimmt er das alles nicht mit; seine Pracht folgt ihm nicht hinab. Denn seine Seele wird in diesem Leben gesegnet und man dankt dir, wenn du es ihm gut gehen lässt, so kommt sie doch zur Generation seiner Väter, die nie mehr das Licht sehen. Der Mensch, der im Ansehen ist, hat keine Einsicht, er wird den Tieren ähnlich, die vertilgt werden.

Lies nun das Heilige Evangelium nach Lukas vor (Lk 16, 19-31):

Es sprach der Herr zu seinen Jüngern: Es war aber ein reicher Mann, und er kleidete sich in Purpur und feine Leinwand und lebte alle Tage fröhlich und in Prunk. Ein Armer aber, mit Namen Lazarus, lag an dessen Tor, voller Geschwüre, und er beehrte, sich mit den Abfällen vom Tisch des Reichen zu sättigen; aber auch die Hunde kamen und leckten seine Geschwüre. Es geschah aber, dass der Arme starb und von den Engeln in Abrahams Schoß getragen wurde. Es starb aber auch der Reiche und wurde begraben. Und als er in der Hölle seine Augen aufschlug und in Qualen war, sieht er Abraham von weitem und Lazarus in seinem Schoß. Und er rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, dass er die Spitze seines Fingers ins Wasser eintauche und meine Zunge kühle, denn ich leide Schmerzen in dieser Flamme. Abraham aber sprach: Kind, gedenke, dass du dein Gutes völlig empfangen hast in deinem Leben und Lazarus ebenso das Böse; jetzt aber wird er hier getröstet, du aber leidest Schmerzen. Und zu diesem allen ist zwischen uns und euch eine große Kluft festgelegt, damit die, welche von hier zu euch hinübergehen wollen, es nicht können, noch die, welche von dort zu uns herüberkommen wollen. Er sprach aber: Ich bitte dich nun, Vater, dass du ihn in das Haus meines Vaters sendest, denn ich habe fünf Brüder, dass er ihnen eindringlich Zeugnis ablege, damit sie nicht auch an diesen Ort der Qual kommen! Abraham aber spricht: Sie haben Moses und die Propheten, auf sie sollen sie hören. Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn jemand von den Toten zu ihnen geht, so werden sie Buße tun. Er aber sprach zu ihm: Wenn sie auf Moses und die Propheten nicht hören, so werden sie auch nicht überzeugt werden, wenn jemand aus den Toten aufersteht.

Rosenkranzgebete

Herr Jesus Christus, erbarme dich meiner.

(mindestens 100 x)

Heiliger Arsenios, bitte für mich Sünder(in).

(mindestens 100 x)

Entlassung

Wahrlich, es ist würdig, dich selig zu preisen, o Gottesgebälerin, du allzeit hochselige und ganz unbefleckte Mutter unseres Gottes; die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, o wahrhafte Gottesgebälerin, dich erheben wir.

Ehre sei dir, Christus, unsere Hoffnung, Ehre sei dir!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme dich (3 x)

Auf die Gebete unser heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme dich unser. Amen.